Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1801

24 (11.6.1801) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

1801. Donnerstag den 11 Juny. Nr. 24.

Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtlich-Hochfürstlich-Badische Lande.

Mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Fürstliche neue Verordnung.

Generaldecret an sämtliche Specialate dd. Carlsruhe den 3ten Juny 1801. RRN. 754.

Allmähliche Einführung eines neuen Vaterländischen A. B. C. Buchstabier- und Lesebüchleins betreffend.

Das mit Serenissimi höchster Genehmigung in Druck gegebene und nach dem Wunsch mehrerer Kirchspiele eingerichtete neue A. B. C. Buchstabir- und Lesebüchlein, für die ersten Anfänger gefertigt, hat bereits die Presse verlassen. Da man nun dieses nicht blose Syllabier- sondern zugleich erste Lesebüchlein, worinn nicht nur der Fortschritt vom Leichtern zum Schwerern in der gehörigen Stuffenfolge beobachtet worden, sondern auch der Innhalt durchaus der Fassungskraft der Kinder angemessen und so beschaffen ist, daß den Kindern neben den Elementarkenntnissen auch manche nützliche Sachkenntnisse und gute Gesinnungen beygebracht werden können, in sämmtlich evangelischen Schulen nach und nach einzuführen gedenckt: so wird den Specialaten andurch aufgegeben, hievon sämmtliche Geistlichen und Schullehrern ihrer Diöces mit der Weisung zu benachrichtigen, dafür zu sorgen, daß dieses nützliche Büchlein, welches bey der Gymnasienbücher-Niederlage dahier roh für 2 kr. gebunden aber für 5 kr. und in den Oberlanden für 6 kr. zu haben ist, nach und nach, so wie Pfarrer und Vorsteher eines Kirchspiels sich dazu vereinigen, in den Schulen eingeführt werde. Decretum q. s.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Da der angestellt gewesene Mechanikus Ernst Friedrich Heßler von Carlsruhe mit Hinterlassung mehrerer Schulden, von hier heimlich entwichen ist. So wird derselbe hierdurch edictaliter unter dem Präiudiz vorgeladen, daß er sich um so gewisser a dato binnen 3 Monat dahier stellen und seines Austritts halber sich verantworten solle, als ansonsten er seines Unterthanen-Rechts für verlustig werde erklärt werden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 30ten May 1801.

Carlsruhe. Der schon vor 2 Jahren seine Ehefrau, eine gebohrne Berblingerin und zwei Kinder böslich verlassen habende Stallknecht, Ernst Dürwächter aus Klein Carlsruhe soll auf angebrachte Ehescheidungsklage gedacht seiner Ehefrau binnen 8 Wochen, von heute an, vor hiesigem Ehegericht in Person erscheinen, auf die angebrachte Klage sich gehörig verantworten, sofort des Rechts abwarten, widrigenfalls klagende Ehefrau ihres Ehebands für entbunden erklärt, gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet im Fürstl. Ehegericht Carlsruhe den 4 Juny. 1801.

Durlach Zu der Gantliquidation der Müller Johann Häfnerischen Eheleute zu Grötzingen sollen sich alle diejenige welche eine Schuld oder Eigenthum aus der Masse zu fordern haben, den 6ten July h. a im Wirthshauß zum Ochsen daselbst vor dem Oberamtlichen Commissario einfinden ihre Forderungen eingeben, die nöthige Beweiße mitbringen und über das Vorzugsrecht verhandeln im Ausbleibungsfall des Verlustes aller Ansprach an die Masse und die darinnen befindliche Sachen gewärtigen. Verordnet bey Oberamt Durlach den 6. Juny 1801.

Durlach. Es werden die hier Orts unbekannte nächste Erben der ohne Testament und Kinder verstorbenen Ehefrau des nach ihr abgelebten herrschaftl. Gartenknecht Friedrich Zoller, Elisabeth gebohrner Beckin, andurch aufgerufen, sich innerhalb 3 Monaten ihrer Verwandtschaft halben gehörig schriftlich zu legitimiren, oder es wird über die geringe Verlassenschaft von 35 fl. 19 ⅔ kr. erkannt werden. Verordnet bey Oberamt Durlach d. 1. Juny 1801.

Pforzheim. Der verschollene bereits 71. Jahr alte Georg Wilhelm Weeber von Pforzheim oder dessen allenfallsige Leibeserben werden andurch mit dem Anhang vorgeladen, daß derselbe oder seine allenfallsige Leibeserben innerhalb 9 Monaten sich dahier einfinden, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen soll, daß er als todt erklärt, und sein Vermögen seinen hiesigen nächsten Verwandten ohne Caution werde ausgefolgt werden. Verordnet bey Oberamt Pforzh. d. 4. Juny 1801.

Pforzheim. Zur Schuldenliquidation des von hier entwichenen Uhrengehäusmacher Christoph Hotter sollen alle die, die ein Eigenthum oder Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweise, auf Donnerstag d. 9. July d. J. vor Oberamt dahier bey Verlust ihrer Forderungen sich einfinden. Verordnet bey Oberamt Pforzh. d. 28. May 1801.

Rastatt. Alle diejenige, welche an den in Gant gerathenen Burger und Schneidermeister Johann Gebhart zu Wintersdorf etwas zu fordern haben, werden andurch vorgeladen, auf Montag d. 6 July d. J. im Wirthshaus zum Grünenbaum in Wintersdorf unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden bey dem oberamtlichen Commissario zur Liquidation unter Strafe des Ausschlusses zu erscheinen. Verordnet Rastatt bey Oberamt d. 8. Juny 1801.

Rastatt. Alle diejenige, welche an den in Gant gerathenen Burger und Güterfuhrmann Franz Joseph Diebold von Hiegelsheim etwas zu fordern haben, werden andurch vorgeladen, auf Montag den 13ten July dieses Jahrs im Wirtshaus zum Grünenbaum in Hiegelsheim unter Mitbringung ihren Beweisurkunden bey dessen Schuldenliquidation unter Straf des Ausschlusses zu erscheinen. Verordnet Rastadt bey Oberamt den 8 Juny 1801.

Baden. Wer an die Verlassenschaft der Maria Anna Rothin, Wittib des Jacob Schützen von Haueneberstein zu fordern hat, soll Mitwoch den 1ten July in der Frühe hier vor Oberamt seine Forderung liquidiren oder gewärtigen, daß er darmit nimmermehr werde gehört werden. Sig. Oberamt Baden den 20. May 1801.

Yberg. Alle diejenige welche an den gantmäßigen Burger Aloys Mayer von Affenthal dermalen zu Umweeg wohnhaft, eine Forderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche Freitags den 26ten künftigen Monats Juny Vormittags um so gewisser in hiesig Fürstlicher Amtschreiberey einzugeben und zu liquidiren, als sie nachhero nicht mehr damit angenommen werden können. Verordnet bey Oberamt, Steinbach den 30ten May 1801.

Yberg. Zur Schuldenliquidation des hiesigen Burgers Ignaz Krebsstein ist der 4 July anberaumt; Wer also an denselben etwas zu fordern hat, soll auf gemelten Tag mit seinen Beweißurkunden in hiesig fürstl. Amtschreiberei um so gewisser erscheinen, als er nach Verlauf des Termins nicht mehr gehört nnd seiner Forderung verlustiget werden wird. Verordnet bey Oberamt den 21 May 1801.

Badenweiler. Da die Schuldenliquidation der höslich ausgetretenen Schreiner Martin Sütterlinischen Eheleute von Müllheim kürzlich vor sich gegangen hierbey aber erforderlich ist daß ermeldte Eheleute über die Richtigkeit eines jeden Postens vernommen werden, so werden solche hierdurch vorgeladen, sich zu diesem Ende innerhalb 4 Wochen dahier einzufinden widrigenfalls ohne weiteres zu warten, das Rechtliche erkannt und mit dem Verkauf der Liegenschaften vorgefahren werden wird. Verordnet Müllheim den 6ten May 1801.

Röteln. Alle diejenige, welche etwas an den Burger Hanß Martin Bammerlin in Riedlingen zu fordern haben, sollen sich bis Montag d. 22. Juny bey dem Commissario in dem Wirthshauß daselbst einfinden, ihre Forderungen unter Vorweisung der Beweiß-Urkunden eingeben, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie nachher nicht mehr damit werden gehört werden. Verordnet bey Oberamt Lörrach d. 13. May 1801.

Lörrach. Alle diejenige, welche an den entwichenen Jakob Bürgin in Feuerbach etwas zu fordern haben, sollen solches bey Verlust der Forderung auf Montag den 6. July bey dem Commissario in Feuerbach eingeben und unter Mitbringung der nöthigen Beweisen liquidiren. Verordnet bey Oberamt den 21ten May 1801.

Röteln. Zu der Schuldenliquidation des ledigen Carl Tanners in Tannenkirch sollen sich alle diejenige welche eine Schuld oder Eigenthum aus der Masse zu fordern haben, bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen, auf Montag den 13. July 1801. bey dem Commissarius allda einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 1. Juny 1801.

Sachen so zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey Seckel Levi neben Herrn Hofsattler Reiß ist ein Logis im obern Stock, besteht in einer Stube, 1 Kammer, 1 Kuche zu verlehnen und kann bis den 23. July bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Kirschnermeister Hennig ist das obere Logis und auch einige Zimmer, nebst Küche hintenaus zu verlehnen und auf den 23. July zu beziehen.

Carlsruhe. Bey Beckmeister Siegle in der Creutzgaß ist der vordere obere Stock zu verlehnen und kann bis d. 23. July bezogen werden.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. Philipp Moog von Basel verkauft von allen Sorten schöne gemachte Bett-Couverten von feinem und ordinärem Kotton, groß und klein, feine baumwollene Bett-Couverten, groß und klein, feine und ordinäre Floretseidene Couverten, groß und klein, um einen billigen Preiß. Logirt bey Herrn Kreglinger auf der Briefpost.

Carlsruhe. Bey Heinrich Fellmeth, in der langen Straß neben dem Lacherischen Caffeehaus, ist wieder ein frisches Assortiment, von englischem Steingutb sowohl Tafel- als Caffee-Service angekommen und in billigem Preiß zu haben ist.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat Juny ist Herr Hofkammerrath Klose.

Durlach. Das öftere Anfragen: ob ich auch Ellenweiß, Waaren verkaufe, veranlaßt mich hierdurch bekannt zu machen, daß bey mir in meiner Fabrick alle Arten Ziz, Cottone, Halstücher und Borduren nach neuster Mode nicht nur wie bisher in ganzen Stücken, sondern zur Bequemlichkeit des Publikums von nun an auch Ellen weiß um sehr billige Preisse immer zu haben seyen und ich für die Haltbarkeit der Farben gut stehe. Durlach d. 21. May 1801.

Philipp Jakob Oesterle.

Lied am Friedensfest
in
der Fürstlichen Hofkirche zu Carlsruh abgesungen
gefertigt von Herrn Oberhofprediger
Walz.

1.

Danket GOtt! Er heilt die Wunden,
und schenkt uns wieder Ruhestunden;
entronnen sind wir der Gefahr.
Ach, im blutigen Gewande
kam einst der Krieg, der Liebe Bande
zerrissen, und die Erde war
ein grauenvolles Grab.
Es sanken viel hinab.
Todesschrecken
lag auf uns schwer,
und um uns her
war alles trüb und freudenleer.

2.

Tausende, ein Raub der Schmerzen,
vollbrachten mit gebrochnem Herzen
den leidenvollen Pilgerlauf.
Tausende sehn noch kein Ende
des Leids, und ringen ihre Hände
lautweinend, Vater, zu dir auf.
Sie seufzen tief in Noth
und essen Thränenbrod
All-Erbarmer.
Ihr GOtt bist du!
Send ihnen Ruh,
und schließ des Jammers Pforte zu.

3.

Da gebotst du, daß auf alle
der goldne Stral des Friedens falle,
und öde Länder wieder blühn;
daß nach langen Thränengüssen
sich Güt' und Treue wieder küssen:
die Zwietracht sehn wir ferne stiehn.
Der Eintracht süsses Band
umschling nun Vaterland,
deine Kinder.
Im frommen Kreis
wohn stiller Fleiß,
und unsers Retters lauter Preis.

4.

Leit uns auf der Liebe Pfade.
Wir danken alles deiner Gnade,
du Geber aller Seligkeit!
Laß uns ruhn an deinem Herzen!
Führ uns durch Freuden und durch Schmerzen
zum Ziele der Vollkommenheit!
Den Frieden haben wir,
Allgütiger, von dir.
Nimm vor allen
der Seele Dank,
den Lobgesang:
Gehorsam sey der Kinder Danck!

5

Auf der Erde Kampf und Kummer
folgt einst ein tiefer Todesschlummer;
des Friedens Kinder schlafen sanft.
Schlägt auch uns einst unsre Stunde,
und schließt sich sterbend jede Wunde
so sey auch unser Schlummer sanft.

Kein Seufzer schall 'hinab
ins friedenvolle Grab,
Gott, du Liebe!
uns führest du
zu deiner Ruh:
und jenem bessern Frieden zu.

6.

Laß einst alle selig enden,
und alle, GOtt, mit reinen Händen,
und reinem Herzen schlafengehn!
Laß in Hütten und Palästen,
in Trauer- und bey Freudenfesten
den Othem deiner Liebe wehn!
der Fürst und Bürger sey.
der Tugend hold und treu!
Amen! Amen!
Dann feyern wir
einst fern von hier
das Fest des Friedens, GOtt bey dir.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind zur Ostermesse 1801 folgende neue Verlagsbücher erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.

Berliner M. eines Israelitischen Gelehrten. Spiegel der Weisheit und Tugend, für unsre jetzige Zeiten, zur Herstellung der wahren Menschheit. 8. 48 kr.

Chaptal's. Abhandlung über den Bau, die Bereitung und Aufbewahrung der Weine, aus dem Französischen übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen herausgegeben von C. W. Böckmann 8. 1 fl. 15 kr.

Fischhaber. G. C. F. Ueber das Princip und die Haupt - Probleme des Fichteschen Systems, nebst einem Entwurf zu einer neuen Auflösung desselben. 8. 36 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 24ten May, Carl Ernst, V. Hr. Ernst Mattle, Fürstl. Küchenschreiber. Den 30ten, Joh. Georg, V. Ernst Räuber B. u. Pflästrermeister. Eodem Friedrich Heinrich, V. Christian Fried. Wilh. Geißendörfer, B. u. Hafnerm. Eodem, Caroline Auguste Louise, V. Phil. Jac. Zachmann, B. u. Feilenhauer. Den 31ten, Frider. Louise, V. Hr. Heinrich Reiß junior, Hofsattler. Den 3. Juny, Friderike Wilhelmine, V. Hr. Jakob Dürr, Fischhändler.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 26. May, Herr Johann Wilhelm Nebenius, Hofrath und Amtmann in Mahlberg alt 47 J. 3 M. 3 T. Den 27ten, Rebekke Barbare V. weil. Paul Schwarz von Langensteinbach, alt 14 J. 11 M. Den 29ten Frau Dorothee Elisabeth, geb. Bieberinn, Herrn Heinrich Wilhelm Schenk Fürstl. Rechnungsraths Ehegattinn, alt 53 J. 4 M. 6 T.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 31ten May, Joh. Jak. Gulden, B. Schumacherm. u. Wittw. und Elisabeth Lindnerinn, weil. Joh. Georg Lindners, Zieglermeisters ehl. ledige Tochter.

Marktpreiße vom 8. Juny. 1801.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.	
Das Malter.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—
Alter Kernen	7	—	7	—
Waizen . .	6	48	6	48
Neu Korn .	—	—	—	—
Alt Korn .	4	30	4	30
Gem. Frucht	—	—	—	—
Gersten . .	3	30	3	30
Haber . . .	2	45	2	45
Welschkorn n.	7	—	7	—
Erbsen (das Sim.)	—	—	—	—
Linsen (das Sim.)	—	—	—	—
Bohnen (das Sim.)	—	—	—	—

Beckenschazung	Carlsruhe.			Durlach.		
	Pf.	Lth.	kr.	Pf.	Lth.	kr.
Weck o. Semmel	—	8½	1	—	—	—
—— dito . . .	—	17	2	—	17	2
Weis Brod . .	—	—	—	—	—	—
Weis Brod . .	1	28	6	1	28	6
Schwarz Brod	2	16	5	—	—	—
Schwarz Brod	5	3	10	5	3	10
Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—

Fleisch Tax.	Carlsr.	Durl.
Das Pfund.	kr.	kr.
Mast Ochsenfleisch	10	10
Gemein Ochsenfl.	9	—
Rind o. Schmalfl.	9	9
Kuhfleisch . . .	8	—
Kalbfleisch . . .	7	7
Reiplingsfleisch .	—	—
Hammelfleisch .	9	9
Schweinefleisch .	10	10